

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- u. Zoll-departement, Amt für Gold- und Silberwaren	Kanzlist II. Klasse des Amtes für Gold- und Silberwaren	Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	2200 bis 3800	5. Dez. 1918 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär-departement, Kriegstechnische Abteilung in Bern	Kanzleisekretär I. Klasse	Offizier; gründliche allgemeine Bildung, Fähigkeit zur selbständigen Behandlung von Geschäften, Kenntnis der Landessprachen	4200 bis 5800 und die Teuerungszulagen	23. Nov. 1918 (2.)
Für diese Stelle ist eine Beförderung nicht ausgeschlossen.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion I, Lausanne	Ingenieur oder technischer Beamter als Chef des Stellwerkbureaus b. Obergeringenieur des Kreises I in Lausanne	Allgemeine Bildung, Kenntnis des Stellwerkdienstes, sowie der französischen und deutschen Sprache	*)	1. Dez. 1918 (1.)
<p>*) Fr. 5200—8000, nebst Teuerungszulagen, für einen diplomierten Ingenieur und Fr. 5000—7200, nebst Teuerungszulagen, für einen technischen Beamten.</p> <p style="text-align: center;">Die Stelle ist provisorisch besetzt.</p>				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion III, Zürich	Bureaugehülfe II. oder III. Klasse beim Rechnungsbureau des Kreises III	Saubere Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis des Eisenbahn-Rechnungswesens	2200 bis 3600 oder 1800 bis 2900, nebst Teuerungszulagen	23. Nov. 1918 (1.)
Eintritt sobald als möglich.				

Finanzdepartement.

Eidg. Steuerverwaltung.

Vakante Stellen: 6 Sekretäre.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Erfahrung im Verwaltungsdienst. Erwünscht ist ferner juristische Bildung oder kaufmännische Praxis. Eventuell tüchtiger Bücherexperte. Beherrschung zweier Landessprachen.

Besoldung: Fr. 4200—5800, event. Fr. 5200—7800.

Vakante Stelle: Buchhaltungsgehülfe.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, Kenntnisse und Erfahrung in der Buchführung, Kenntnis zweier Landessprachen.

Besoldung: Fr. 3200—4300, event. Fr. 3700—4800.

Vakante Stellen: 5 Kanzlisten I. Klasse.

5 Kanzlisten II. Klasse.

Erfordernisse: Gute Kenntnisse und Erfahrung in Bureauarbeiten und Beherrschung zweier Landessprachen.

Besoldung: Kanzlisten I. Klasse Fr. 3200—4300.
Kanzlisten II. Klasse Fr. 2200—3800.

Vakante Stellen: 2 Kanzleigehülfen.

Erfordernisse: Gewandtheit in Bureauarbeiten, besonders Maschinenschreiben und Stenographie.

Besoldung: bis Fr. 2800.

Vakante Stelle: Hauswart und Heizer.

Erfordernisse: Kenntnis des Hauswartdienstes und Installationswesens.

Besoldung: Fr. 2200—3800. Dienstwohnung.

Vakante Stelle: Ausläufer.

Erfordernisse: Vertrautheit mit einfachen Bureauarbeiten, Ortskenntnis.

Besoldung: Fr. 2800.

Anmeldungstermin für sämtliche vakante Stellen: 30. November 1918. (2.).

Anmeldungsstelle für sämtliche vakante Stellen: Eidg. Steuerverwaltung, Bern.

Ein Teil der ausgeschriebenen Stellen ist provisorisch besetzt.

NB. Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung hln.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postkommis in Brig. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

2. Oberbriefträger in Biel. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Briefträger in Reinach (Aargau). Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
4. Postkommiss in Hochdorf. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
5. Drei Postbureaudiener in Winterthur. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
6. Postbureauchef in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.

-
1. Briefträger in Echallens. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Posthalter in Freiburg 5, Pérolles. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Briefträger in Brienz. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Zwei Postbureaudiener in Aarau. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 6. Posthalter und Briefträger in Kaiserstuhl. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 7. Briefträger in Rheinfelden. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 8. Posthalter in Hitzkirch. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 9. Postbureauchef in Zürich. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Postunterbureauchef in Zürich. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 11. Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 12. Postkommis in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Fribourg-Pérolles. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Telegraphist und Telephonist in Hitzkirch. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
3. Telegraphist und Telephonist in Kaiserstuhl. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
4. Elektrotechniker beim Telephonbureau Schaffhausen. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
5. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
6. Telegraphist in Chur. Anmeldung bis zum 23. November 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Post- und Eisenbahndepartement.
Postverwaltung.

Annahme von Postlehrlingen.

Unter Vorbehalt der Bewilligung des nötigen Kredites durch die eidg. Räte bringt die Postverwaltung eine beschränkte Zahl von Lehrlingsstellen zur Ausschreibung.

Die Bewerber müssen männlichen Geschlechts und Schweizerbürger sein. Sie dürfen auf den 31. März 1919 nicht weniger als 16 und nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Erforderlich ist ferner die Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben sich bis zum **15. Dezember 1918** schriftlich bei der Kreispostdirektion in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz anzumelden.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und die genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. die Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang und allenfalls über die berufliche Betätigung.

In der Anmeldung ist anzugeben, bei welchem Arzt der Bewerber sich in bezug auf die gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünscht.

Ausserdem haben sich die Bewerber bei einer Amtsstelle, die ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich einzufinden. Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei der die Anmeldung erfolgt ist, mitzuteilen.

Angesichts des geringen Bedarfs an Lehrlingen haben nur gut befähigte Bewerber Aussicht auf Annahme, worauf ausdrücklich aufmerksam gemacht wird.

Über den Ort der Verwendung der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen. (2).



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.11.1918
Date	
Data	
Seite	91-94
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 917

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.